



Mit Umschulungen in eine erfolgreiche Zukunft

Ein Modell für Erwerbstätige in einem sich verändernden Arbeitsmarkt

Robert Rudolph

Mitglied der Geschäftsleitung



Eckwerte für eine nachhaltige Umschulung

- Strukturell bedingte Zweitausbildung
- Neuorientierung für qualifizierte Erwachsene
- Verbindung von Schule und Praxis mit dualem Modell
- Bedarfsorientierung durch Engagement der Unternehmen
- Perspektive durch Ausbildungsvertrag und Arbeitsmarktintegration
- Massgeschneiderte Gestaltung des Umschulungsweges
- Aufwandsminimierung durch Anrechnung bereits erworbener Kompetenzen
- Berufsbefähigendes Bildungsangebot mit formalem, anschlussfähigem Abschluss (Berufslehre, tertiäre Bildung)
- Orientierung an bestehenden Strukturen und Instrumenten des formalen Bildungssystems und des Arbeitsmarktes

1. Orientierung und Anlaufstellen für Erwachsene

- Bei drohendem Verlust der Arbeitsmarktfähigkeit
 - Sensibilisierung für neue Berufskarriere
 - Niederschwellige Berufs- und Umschulungsberatung
 - Dienstleistungen für die Standortbestimmung
-
- Kantone und Branchen bieten Beratungsleistungen an
 - Branchenorganisationen liefern Informationen

2. Partnerschaften für Umschulungen bilden

- Fachkräftemangel führt zu attraktiven Angeboten der Unternehmen
- Matching von Interessierten und Betrieben
- Neue Vertragsmodelle schaffen Sicherheiten für Teilnehmer und Betrieb
- Massgeschneiderte Umschulungen bilden die Brücke

3. Erwachsenengerechte Bildungsangebote

Entwicklung durch Branchenorganisationen und Bildungsanbieter

- Berufsbegleitend
- Praxisorientiert
- Schlanker Ausbildungsplan
- Modularer, fragmentierbarer Aufbau
- Teilabschlüsse mit Branchenzertifikat

4. Finanzierung der Lebenskosten

Grundsatz:

Teilnehmer bestreiten die Lebenskosten grösstenteils durch eigene Arbeitsleistung

Ergänzende Finanzierungen:

Arbeitgeber, Branchenfonds, kantonale Bildungsfonds, Stipendien, Darlehen, usw.

➤ **Massgeschneidertes Finanzierungspuzzle**

Umsetzung in der MEM-Branche

- Pilotprojekte in verschiedenen Kantonen bilden
 - Unternehmen
 - Bildungsanbieter
 - Bildungs- und Arbeitsämter der Kantone
 - Unterstützung durch SBFI
- Umsetzungskonzept im Sommer 2018
- Aufbau der Pilotstrukturen bis Ende 2018
- Erste Durchführung von Umschulungen 2019
- Branchenfonds prüfen

Alle Akteure stehen in der Verantwortung

Damit die Umsetzung gelingt ist der Beitrag aller Akteure
im Bildungssystem gefragt

Mit dem Modell können die Herausforderungen der Zukunft
im Arbeitsmarkt gemeistert werden